



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1917

536 (15.11.1917) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-175553

TARREST !

unheimer General-Linzen

Vadische Neueste Nachrichten Renteurerte. Re

Beilagen: Amtliches Berkiindigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim. — Das Weltgeschehen im Bilde in moderner Rupfertiefdruck-Ausführung.

Vormarsch über Primolano und Feltre nach Süden.

Der deutsche Tagesbericht.

Großes hauptquartier, 15. Roobt. (BIB.

Weftlicher Kriegsschauplat.

Bei Dunft und Rebei blieb bie Artillerleidfigfeit im allgemeinen mafjig; fie steigerte sich bei Digmuiden und in einzelben Abichnitten bes flandrifden Kampffeldes am Abend gu Redberer Starte.

In erfolgreichen Erfundungogesechten blieben Gesaugene and Majdinengewehre in unjerer hand.

Deftlicher Rriegsjegauplag.

Reine größeren Rampfhandlungen. Maxedonifche Front.

In Mibanien raumten bie Frangojen Sobenfiellungen wellich vom Deribajee.

Italienischer Kelegsschauplat.

Unfere im Gebirge von Jongafo und Jeffre fabborts vorgebrungenen Mbteilungen fleben in Gefechtsberührung mit bem Jeinde.

Un ber unteren Diave nichts Remes. Der Grite Generalquartiermeifter: Endendorff.

Der Wiener Bericht.

Bien, 15. Nov. (WIB. Richtamilich.) Amflich wird

Italienischer Kriegeschauplat.

Muf der Gochfläche der Siebengemeinden haben geffern Merreichildy-ungarifche Bataillone den Monte Caftettomberto erftürmt. 3m Suganatol warfen wir ben Stab über Primolano hinaus. Südöfilich wen Jelite gewinnt unfer Mngriff Boden.

Deftlicher Kriegsfchauplat.

Richts Roues.

Albanien.

Befflich bes O dribafees jogen fich ble Frangofen Don ihren vorberen Stellungen gurid.

Der Chef des Generalflabs.

Die Eroberung der Linie Monte Liffer -Primolano - Seltre.

Die Durchbrechung des italienischen Festungsgürfels an Grenze hat auch am leisten Kampstage erhebliche Fortiuch gemacht, da die in den Gürtel geschlagene Bresche Groberung weitere wuchtige Schläge erweitert worden ist. Mit der Schlisse von Brimolano ist der Schlisselberung von Brimolano ist der Schlisselberung von Brimolano ist der Schlisselberung von Geftungsgürtels, ber sich von Primolano nach Rorbosten tedt, in unserer Hand. Primolano selbst bilbet ben linken antenftügpuntt diefes am Cismone entlang geführten erforigurtels. Bon Brimolano führt eine Strafe über Baso, das am Bortage erobert worden ist, gegen Osten Gestre. Befanntlich ist auch diese Stadt, die auf dem User der Plave gelegen ist, in unserer Hand, so daß Hauptheeresstraße vollkommen dem seindlichen Berkehr Bosen ist. Die Stadte Arimalenge-Fanzase wird von dem Ben ift. Die Straße Primolano-Fonzaso wird von bein mine Rilometer nörblich gelegenen C. bi Ban beherrscht, der Panzersestung, die auch bereits von unseren Truppen bermt worden ist. Wir erkennen aus dieser gesamten Lage. der Ganze Frontabschnitt Primolano-Honzaso-Feltre nicht in in in der Hand unserer Truppen ift, sondern daß er auch uch burch die besestigten Höhenstellungen und Pangereich mit dem Erfolg auf diesem Frontabschnitt ist auf dem dibarten Fortgürtel ein wesenillicher Fortschritt unserer

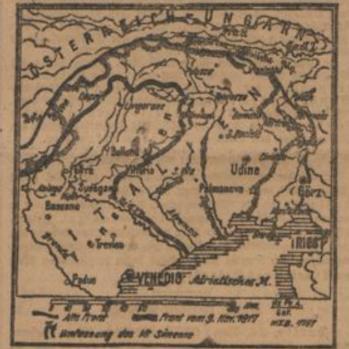
Bestellich von Primolano haben die Italiener auf dem M. tricket, der eine Höhe von 1636 Meter hat, ein Bangerwert notze, das eine Forisetzung des Festungsgürtels von Primolana cland dur Beberrschung des Gestungsguttes und die erbindung mit dem Sperrsortgürtel Asiago-Arsiero berstellt. uch dier hatten die Italiener die natürliche Gestallung des obene in datten die Italiener die natürliche Gestallung des dens febr gunftig ausgenüht und fich auf einer der höchsten ebungen blefes Gebirgsraums festgefeht. Die Ausgestaltung Bangerwertes erfolgte nach den modernsten Borichrifber Gefungsbautechnif unter Ausnühung ber für bie Bergung gunstigen Gestaltung bes Gebirgstegels, ber bas annaben eines Beindes unter ben Geschützen bes Bangertete fatt unmöglich machte. Der bewährten Kunft unferer Breifenden Truppen gelang aber auch diefes schwierige at, fo daß die Italiener in turger Zeit fich eines der wich-

Berte an ber Grenge beraubt faben. Die Stallener nuchten in wenigen Tagen ertennen, bag Unichanning von der Unbezwinglichfeit des Festungsbis im Gebirge, der jedem Angriff ftandhalten follte, fallch ber Erfelemung biefer Werte und befestigten Stugingle ift nummehr der wichtigste Teil des gesamten biglienischen Sperrfortgürtels in den Händen Berrfortgürtels in den Händen Temppen Damit ist das größte Hindernis für den Bormarsch unserer verbündeten Armeen nach Süben in die oberitalienische Tiesebene beseitigt, wie der beutige Heeresbericht mitteilt, sind sie südwärts vorgedrungen und stehen in Gesechtsfühlung mit bem Feind, ber ben Bormarich in die Ebene aufzuhalten fucht.

Bahrend biefer bedeutsamen Borgange im Gebirge sind im Biavetat nur geringe Kampsbandlungen zu verzeichnen gewesen. Da aber unsere Heeresleitung in dem gesamten italienischen Feldzuge dem Feinde die Gesehe des Handelns datemigen heidzuge dem heinde die Geiehe des Handelns diktiert hat, so dars man annehmen, daß auch die Borgänge im Piavetal und die vorübergehende Kampspause nicht von den Italienern erzwungen worden sind, sondern dem Plane unserer Obersten Heeresleitung entsprechen. Die ungewöhnsiche Berkürzung der Front auf dem Italienischen Kriegsschaupsiaß, wo der ganze Bogen der Kärniener Alpen und des Isonzo dereits auf die kurze schmase Sehne an der Piave zurückgführt ist, sowie die Entwicklung der Kriegssage an der Rordsront zeigt, daß auch die Lage an der Piave dem Feinde ungünstig ist.

Der gall des Monte Simeone.

Im Tagliamento-Anie, norbroeftlich Gemana, flegt tropig und felbftbemußt ber Monte Simeone. Starte Befeftigungemerfr hoben Im Wetteifer mit feiner natürlichen Sage ihn gu einem fuft uneinnehmbaren Festungemaffle gemacht.



Rach dem Jufammenbruch ber Isonzofrant sollie ber Tagliamento ben von Often anbringenben feinblichen Scharen Salt gebieten, ber Monte Simeone aber gegen Rorben und Rorbweften bem Gegner aus ben Schfunden feiner fcmeren Befcube "bis hierher und nicht weiter" entgegenbrullen.

Es fam anders. In ungeftilmem Bermarisbrang erreichen bie verbunbeten Scere ben Unterlauf bes Logflamento. Mim 5. Rov. erzwingen die öfterreichifch-ungarischen Hongo-Armeen bereits an brei Stellen ben Uebergang. Balb befinben fich bie Spigen Diefer Armeen in Bobe ber Livenga. Mit unfafilder Schnelligfeit ftrebe unfere Front in der Ebene der Plane zu, malrend die Dolomiten-front fich über Schnee und Ets unaushaltsam nach Suben ichiebt. Am Tagliamento-Knie aber flommern ftarte itatlenische Krafte fich an ben Monte Simeone, fuchen mit gewaltigem Artilleriefever bas Berbangnis von Siallen abzumehren.

Alde abnt ber Filhrer auf bem Gebirgsblod, baft weit im Gfiben bas ftullenifche feer in milber Flucht ber Plave guelft. Bobi flibit er ben Drud von Marben, mohl erfennt er, baft ber Beind fich fühmeftlich bes Mente Simeone feilformig porfchiebt, aber troft ber Jange fieht er fich in ber ftarten Bergfefte ols Berrin ber Bage, melf er boch feinen Roden gegen Beften frei.

Unterbeffen fcmouften am 7. Revember meil meilisch bes Monie Stmeone von bem im Glben vorgetriebenen Reil aus Rrafte nach Rorben, welche fich benn mit von Rorben fübmarie marichierenben Teilen ber Dolomitenfrant gu einem Ring gufammenichli-fien.

"Die Baffen geftredt", ftoiger Monte Simeane! Dein General mit 17 000 Mann und 80 Befchügen muß fich ergeben,

Rann icon ein Monte Simeone bie verbundeten Geere nicht aufhalten, fo find ficherlich Schneefturme und Regenboen feine undberminb'ichen Sinbernifie. Unbefümmert um Bind und Better, ben Biberftand feindlicher Rachhuten brechend, fteigen Deutschlande und Defterreich-Ungarns Sohne ous ben Bergen in bie itolienische Ebene nieber. Bis jum Suganatal behnt fich ber Ctof ber Gebirgsfront aus. Um 9 Rovember wird Aflago im harren Rampf ero'ert. Im aberen Bigne-Tal bruden gleichgeltig öfterreichifch-ungarifche Rrafte ben Beind nach Guben herunter. Um 10. Rovember wird Bellung befest, am 11. Navember Bibor, ber lette Brildenfopf auf bem Oftufer ber Plane, nach gaber Gegenwehr erfturne Rur eine Balltraße bleibt hiernoch noch ben von Rorden her fliehenden italienifchen Maffen offen.

Db fle ihrem Schidfal noch entrinnen werben ?

Ein gewiffer Abichtuß.

E Berlin, 18. Nov. (Bon unferem Bertiner Boro.) Die Unternehmungen in Bioffen find zu einem gewiffen Bofofun gefangt. Do-

mit steben wir auch am Enbe eines neuen Abschnitts in ben triege-rischen Ereignissen bieses Jahres. Fallen mir noch einmal gang burg die Begednisse der legten Woche zusammen:

die Begebnisse der iehten Woche zulammen:

Am 5. und 6. Kodember erzwangen unsere Truppen den Usbergang über den Tagliamento. Bon da an wurde der weichende Feind mit ungeheurer Schnessigteit versolgt. Am 9. schon erreichten die Spigen unsere Truppen den Unierlauf der P i av e. Währendbessen vollzog sich auch die Katalirophe im Gedirge. Bon der 14. Armee schwenkte ein Teil ins Gedirge ab und ichnitt einzelne Brigaden und ganze Divisionen der Italiener ab. Junächst ersolgte die Kapitularion von 17 000 Wannt. Dann solgte der Borstoß in das odere Plaavetal. der uns 5000, dann 10 000, schließlich 7000 Gesangene deugebracht. Zuleist kam es dann zu dem Vorstoß der Sertingungen eingebracht. Zuleist kam es dann zu dem Vorstoß der Sertingungen eingebracht. Zuleist kam es dann zu dem Vorstoß die seltre, der die Bereinigung mit der Armee Conrad von Hölzendort, die schweren Heldbeseinigungen vorzedrungen war, zur Folge datte. Zunächst standen dem Bormarsch der Armee Conrad von Hölzendorts die schweren Heldbesessigungen entgegen; aber in mübevolser Arbeit gelang es, sie zu nehmen. Dem it en steht, ist gesongen oder wird noch gesangen werden. Diesen die nacht zu selften verwag, versucht hatten. Dabei war das dem des Seransbrechen aus dem Gebirge sideraus schwenen. Dabei war das dem Gebirge sideraus schwenen Sie tam auch noch nicht, nachdem der Durchbruch schwach siehen gesungen wor, zu einem staren Entschus. Daber werden werden und die großen Berluste den Feindes siehe seit liebt viellige auf dem tiosensischen der Kriegsschaunen liebt sie erst letzt richtig einschünden den klassenschaus.

Die Bedeutung der Ertschlisse auf dem tiossensichen Kriegsschaunen liebt sie erst ketz richtig einschäften An den klassenschaus

Haten Chiefeng. Leder derbeiten.

Die Bedeutung der Ereignisse auf dem itastenlichen Kriegsschauptan läht sich erst jeht richtig einschöften. Es ist doch so, daß eine wichtige Pront nunmehr zerträmmert ist, daß dos italienische Heer von einer Katostropde erreicht worden ist, die in ihren Kolgewisdungen mohl noch größer ist, als vor einem Jahr der Jusammendruch des rumänischen Herres. Und wenn wir jeht zurückschauen auf die militärliche Ausdeute diese Indweren wir iseht zurückschauen auf die militärliche Ausdeute diese Indweren tapferen Truppen und ihrer Führung Außerordentlichen geseistet worden. Kum erst erfennen wir die Bedeutung der veränderten Tatist, die mir seit dem Frühlahr im Westen eingeschlogen haben. So haben wir die Han Frühlahr im Westen eingeschlogen haben. So haben wir die Hab die Institute der den Kunsen, zuert im Osen die Aussen. So haben wir die Hab die Institute der den Kunsen, zuert im Osen die Aussen. Mit diesem Ergebnis lönnen wir, was die militärischen Dinge angeht, durchaus zufrieden sein. Die Entente hat gewaltige Kenschen, und Kateriasträte verschwendet, um gelogentisch einen Risomeler verwössteten Landen und baben dem Keind auch in diesem Kriegsjahr das Geseh des Handelins vergeschrieden.

Die Einstrett der Instin.

Die Cinigfelt der Nation.

Rom, 15. Rov. (BIB. Richtamtl.) In ber Kammer bielt Ministerprösident Orlando eine Rede, in der er u. a. saste: Die militärisch en Ereignisse der letten drei Wochen haben sur Italien eine Lage geschaffen, deren außer-ordentlich er Ernst nicht beschönigt werden fann. Un-glückliche Ereignisse wirtsen zusammen, um die Notwendigseit gum Rudgug ber italienifchen Streitfrafte zu beftimmen, bamit die Hauptmacht der Armee gerettet werden fonnte. Aus ftratogischen Gründen mußten die öftlichen Einsallstore Italiens dem Eindringen des Peindes geöffnet werden und der Feind lagert in Städten, die Bollwerke des ital. Glaubens waren. Die italienische Urmee erlitt einen Schidsalbellen, dem fich felbst die frieggewohnten und ruhmvollsten Seere nicht entsiehen tonnten. Die Regierung ift fich bes Ern ftes ber Stunde voll bewußt und wünfcht eine fcnelle und grundliche Besprechung ber Lage. Aber jeht muß gehanbest werden und nicht gerebet. Orlando betonte bann bie Einigfeit amifden Stalien und feinen Berbundeten, England und Franfreich, die fofort Silfstruppen entfendet batten, und ermahnte bie Beichluffe ber Ronfereng in Rapallo, betreffend Einsehung eines politischen Rates ber Millerten und eines ständigen beratenden Militarausfcuffes aus hervorragenden Generalen. Much Mmerita werbe in biefen Raten vertreten fein. Die Regierung fuble außerdem, daß es ihre Bflicht sei, ständig mit der Armee und dem Oberkommando in Berührung zu bseihen. Sie behalte sich vor sich nie Ile Witte sanzuwenden, die diese Besprechungen beffer regeln und organifieren fonnien.

Condon, 14 Rev. (BIB. Richtomtlich.) Das Reuteriche Biro berichtet aus Ram: Rach einer begeiftert aufgenommenen Rebe Orlandos nahm die Rammer einen Befchluft on, ber bie Robmenbigtelt ber Cinigfeit bor Ration und bie Bufammenfaffung affer Krafte bestätigte, um ben Einbruch des Feindes mit Sille ber tapferen Armee und im Bertrouen auf Die Alliferton Biberftand gu leiften.

c. Bon ber ichweizeriichen Grenze, 15. Nov. (Briv.-Tel. 3. R.)
Die "Neue Züricher Zeitung" melbet von ber italienischen Grenzer
Die Taftif, daß die frangösisch-englischen Truppen als Reserven blenen und im gegebenen Augenbild an
ichwachen Stellen an ber Front eingreffen sollen, wird in Itatien burch weg nicht gebilligt. Man macht geltend, bag lien burch weg nicht gebillat. Man macht geltend, das ban, was sich im Stellungstrieg im Westen bemährte, woo die Kestern oft bundert Kilometer hinter der Frontlinie kongentriert warden, sich im Gewegungskrieg leicht als unzwecknüßig erweisen könnte. Die is entsiche Reinung Italiens das inzwecknüßig erweisen könnte. Die is entsiche Reinung Italiens das inzwecknüßig erweisen sich und der Einheitsfront anders vorgestellt und ihre Organe estinnern an das interassierte Kommando an die Gesahren der Verspätung, wenn die verdünderen Truppen nicht sofort an den missialischen Operationen teilnehmen.

c. Ben der schweizerischen Grenze, 15. Nan. (Brin, Tel. 3. N.) Schweizer Blätter melben von der italienischen Grenze: Nuch im Bleenza und Berane wirden in die Kirchen Bazerette gelegt, um zu verbüten, daß biese Orie beschöften werben.

c. Son ber ichmeigerischen Grenze, 18. Nov. (Frib. Tel. 3. St.) Die "Reue Burcher Beitung" nulbei aus Maisand: Der italienische Sanbelsminister ordnete foeben an, bag bie italianischen Ganbaldminister ordnete foeben an bag bie italianischen

dittitus property

Der oberfte Kriegsrat der Alliterten.

Clond Georg beantwortet Afquith' Anfrage.

Condon, 14. Nov. (BIB. Nichtantlich.) Unterhaus. In Beantwortung einer Unfrage Usquiths, ob der Bremlerminister über ben beabsichtigten Rat ber Alfiterten, insbesondere über seine militärische Zusammensehung genaue Angaben machen wolle, erflärte 210 pd George:

Am besten gebe ich auf diese Frage Antwort, wenn ich dem Hause die gegen wärtigen Bedingungen des Abtommens zwischen der französischen, italienischen und britifchen Regierung gur Schaffung eines

oberfien Ariegsrafes der Millierten

vorleje. Bum besieren Busammenwirten der militärischen Attionen an der westlichen Front wurde ein oberfter Rriegsrat geldaffen, der gebildet wird aus dem Premierminister und einem Regierungsmitglieb einer jeden Grofmacht, beren heere an dieser Front lämpfen. Die Ausdehnung der Racht-befugnisse dieses Rates auf die anderen Fronten muß der Befprechung mit ben anderen Grogmachten porbehalten bleiben. Der oberste Kriegerat soll über die aligemeine Kriegführung wachen, er bereitet Ratschläge für die Entcheibung ber Regierungen vor und halt fich über ihre Aus-rührung auf dem Laufenden. Er berichtet darüher an die beireffenden Regierungen. Der Generalftab und die militärifchen Rommandostellen der Armeen einer jeden Dacht find mit ber Schrung ber militärischen Operationen betraut und bleiben bren Regierungen bafür verantwortfidt. Die von den guftandigen militarifchen Beborben entworfenen alt gemeinen Rriegsplane werden dem oberften Ariegsrat unterbreitet, der unter der Autorität der Regierung ihre Uebereinstimmung ficherstellt und alle etwa nötigen Aenderungen vornimmt.

Sede Madje entjendet in ben oberfton Striegorat einen Rinbigen militärlichen Bertreter, beffen ausschliefliche Anfgabe ift, als tedenischer Berater des Rates tätig zu fein. Die militärlichen Bertreier erhalten von ihrer Reglerung und ben guftandigen milltarifchen Beborben, die die Rriegführung betreffenden Schriftftude. Die miliotifden Bertreter überprüfen tagtaglich bie Bage ber Streitfrafte und alle Mittel, Ober die die Heere der Millerien und die Heere des Jehndes verfügen. Der oberfte Kriegsent tagt für gewöhnsich in Berlailles, wo bie fiandigen Militarvertreter, die Stabe, theen 30g haben. Sie tomen aber nuch en anberen Orien gufemmentommen, wie es je nach ben Umftanden beschloffen wird. Die Zufammentlinite des oberften Kriegsrates finden wenigstens einmal im

Monat Satt.

Miss bem Bochergobenbon wird erhellen, bağ ber Rat feine Egetutingematt bet. Die letten Entscheibungen in Sache ber Strategie und bie Regefung ber Bemogungen ber einzehren Urmeen

merben bet ben Regierimgen ber Millierten liegen. Die ftunbigen Militarvortreter werben aus ben besiehenben Nachelchtenabteilungen ber Allierten alle Rochrichten erhalten, bie nötig And, um fie in den Stand gu fogen, ihren Rat bem oberfien Rat ber Millierion zu erteilen. Die Ubficht ber Mullerten mar, eine 3 e ntrattarperfcaft eingufegen, ber bie Bflicht obilegt, fandig ble Feldoperationen ale Canges gu übermachen, burch Mittellung von allen Fronten, allen Regierungen und Secoten, bie non ben verichiebenen Generalftaben vorberviteten Blane in Nebereinstimmung zu bringen und, wenn nötig, eigene Borfolage får eine beffere Rriegführung ju machen. Bollte bas Haus Gelogenheit manfchen, diefen febr wichtigen Gogen-Rand und meine Rede in Bacis zu eröciern, fo schägt die Regierung we, ben nachften Montag befür engefeben.

Claberujung der Moccolen Berlamentsperfei.

c. Ben der ichneckzerischen Grenze, ib. Rov. (Briv-Tel., z. K.) Die "Morningpost" meldet: Die sidereste Boriamenispartei ist von Asquith für tonumenden Freitag zu einer Longenahme der sideresten worden. Vermutsich wird auf ihr die Stellungnahme der sideresten Unterhauspartei in der schwedenden politischen und mitsärischen Frage, die durch Lond Georges Partier Rede angeschuitten worden füh, eingehend erörtert werden.

Derlin, 15. Rov. (Bon unf. Berl. Büro.) Mus Notier-dam wird der "B. Z." gemeldet: Der Pariser Mitarbeiter der "Dailn Rews" schreidt: Eine ähnliche Rede würde zur Frie-denszeit seden Premierminister stürzen, aber die meisten Areise find einer Beidleunigung ber Rrife abgeneigt.

Der parlamentarische Mitorbeiter ber "Morningpost' fagt: Einige Mitosleber bes Kriegefabineits und andere Mini-fter sprachen Llond George ihre tiefe Mißbilligung au feiner Rebe aus.

Der parlamentarifche Berichterftatter der "Times" fcpreibts In den Wanbelgangen dachte man zuerft, daß alle Borausfehungen gu einer Krife erften Ranges porhanden feien, aber im Baufe bes Abends bat die Erregung fich gelegt.

Der Londoner Berichterftatter bes "Manchefter Guardian" glaubt nicht, bağ es gu einer Rrife tommen wieb.

Die Einheitsfront - auf Frankreichs Aofien.

Die Cinheitsstont — auf Frankreiche Kosen.

Dern, 14. Rov. (BIB. Aichaemtlich.) Siegem ann jagreicht im "Kumd" zur Ariegelage: Die jeit dem Abgang jranzössicher Divisionen nach Linken in die Gräben gezogenen am ert fant sich en Aröste sind dien in die Gräben gezogenen am ert fant sich en Aröste sind diplendar sämtlich auf der Bogesenstrumt eingesetzt worden; sie wurden von den Deutschen im Absand und in der Bestorter Genke selste sie sind demnach nicht nur an einer Front eingesetzt worden, die seit als ruhig gilt, sondern auch dorthin gederacht worden, modin sie aus den Lagern vom Commercy, Bestort und Besand am schneisten gelangen konnten. Harbing infolge der Kosloge der Italienur sein ganzes Armeelorpo in die Grüben legen müssen, so ist die die weitere Ausstellung ameritanischer Kontingente sehr missich. Biet wicksiger ist indes die Frage, in welchem Maße sich Frankreich verpsischet, um in Italien zum Kechten zu sehen. Wenn es intsächtig seiner danze, sorgisch gestonte, zusammengeholtene stratigesche Keisere, darunter seine besten afrikanischen Truppen. nach Italien weitere Italiersen und kinnengen die knachten und eine keisere, darunter seine besten afrikanischen Erreitmacht absandte, und dessen, weitere Italiersent im Besten aus Frankreichs Kosen durchgesischt. Die krafigstont Holgen werden nicht lange aus sinch vorden und bestimmt denbelnden Oberbesehls, denn die Einsetzung im Sinne der Vereingen und der Anzieren entseher heute nach eines voss und bestimmt dandelnden Oberbesehls, denn die Einsehnlichung und der Kereinschung ber Operationen. Telt sieht sedichte und der klasiensiche Gestonen der Kereinschung eines voss und bestimmt dandelnden Oberbesiches, denn die Einsehnlichung und der Kereinschung kein Feldzug Italiens mehr ist.

Die Kabinettsfrife in granfreich.

Derlin, 15. Nov. (Bon uni. Berl. Büro.) Aus Rotter-bam wird ber "B. 3." gemeldet: Aus Paris wird berichtet: Unter ben Bersonen, die Poincare heute zu Rate gleben wird, befindet sich Elemenceau in seiner Eigenschaft als Brojes der Ausschüffe für Hecres- und außere Angelegenheiten des Senats. Dies wird der er ft e Be f u ch sein, den Clemen-cean seit der Bahl Bolncares im Clysée abstattet.

Mus havre melbet man, baf man bort von ber Relonftruttion bes belgifden Rabinetts fpricht

c. Bon der ichmelger. Grenze, 15. Rov. (Briv.-Tel. 3. R.) Die Barifer "humanite" meidet: Boincare hat Briand zweimal empfangen, mährend Clemenceau bisher teinen Ruf von Poincare erhalten hat. Die Sogialiften der Rammer haben gu ihrer Unfrage megen ber Ent-fendung frangofficher Truppen nach Stalien einen neuen Dringlichteitsantrag in der Rammer eingebracht, deffen Beantwortung bem tommenben Ministerprafibenten

Reue Rundgebungen ber frangöfifchen Synbifalifien.

c. Bon der schweizerischen Grenze, 15. Kon. (Priv-Tel., z. A.) Bon der frangösischen Grenze wird gemeldet: Die Kundgebungen ber frangösischen Sondltalisten haben sich am Dienstag in Haris wiederholt und zu einer Anzahl Berhajtungen gesührt. Die Kundgebungen stehen mutmoftlich mit ber Erklärung bes Betersburger Arbeiterrates in ber Friedensfrage in Zusammenbang.

Der neue Umfturg in Rufland.

Noch feine Sierheit.

Berlin, 15. Rev. (Bon unferem Berliner Buro.) Die ruffiich en Dinge loffen fich auch beute noch nicht tlar überfeben. Bis gem gestrigen Abend war es, wie wir horen, in Stochhelm limmer noch duntel, wie die mabre Lage in Petereburg fich gestaltet bat. Man fonnte die Gruppierung nicht überseben und auch nicht orfernen, welche faftifche Macht hinter ben einzelnen Gruppen fteht.

Reine Truppen Recenifis in ben Borocten von Petersburg.

c. Bon der jeweizer. Grenze, 15. Rov. (Briv-Tel. z. A.) "Daily Lelegraph" meldet aus Betersburg: Die Soldaten des Militärbezirks Betersburg dem on strieren für einen sosorten Betersburgs zeigen sich keine Truppen Leren fis. Die Kriegsich if se die vor Betersburg von Anter llegen, richteten ihre Kanonenichlünde drohend auf die Stadt sur den Fall, daß die Truppen Kerenflis sich Petersburgs bemächtigen sollten. Für diesen Fall haben die Botschafter der Entente Borsorge geiroffen, boch scheint os nach der gegenwärtigen Lage nicht wahr-

Der Friedensvorschlag der Bolschewift.

m. Köln, 15. Rov. (Briv. Tel.) Die "Kölnische Zeitung" meldet aus Stocholm: Gegenüber den von verschiedenen Seisen verdreiteten Rachrichten über provisorischen Seisen verdreiteten Rachrichten über provisorischen Solsche Frieden verdreiteten Rachrichten über provisorischen Solsche Frieden verdreiteten Rachrichten über provisorischen Solsche Frieden der Bolsche Bertreiter der Bolsche Wistelmächten ausgestellt haben sollen, seisestgestellt, das solche Mittellungen von hier ledenden mazimalistischen Journalisten ohne sede Ermächtigung aus Petersburg erfolgten, da einwandische feisteht, das sie telegrandischen darüber von dort nicht erhalten haber Berucken ist

Rachrichten darüber von dort nicht erhalten haben. Berich wommen wie die Stellungnahme zur Friedensfrage ist auch das Bild der Machtfrage in Ruhland.

c. Von der schweizer. Grenze, 16. Roo. (Priv.-Tel. z. K.)
Die "Dally Rews" berichtet: Das uferlose Friedensprogramm der Bolschewitz scheint in Aufland Wunder zu bewirten. In Haparanda versichert man, daß der russische Berkehrsarbeiterverband, der das Eisenbahrweien in Aufland vollzündig beherrsche, schon am Wittwoch sich den Bolschemitt unterworfen habe.

Die Geheimverträge mit den Milierien.

c. Bott ber fcweigerifden Grenge, 16. Aus. (Pris. Cel. g. R.) "Dailly Retolt" melbet: Der Logt bar geheimen Merträge Ruglands wit den Milierion befand fich am Mondog bereits in ber bon ben Bolfchewiff befahren Staatsbruderei. Birfolgedeffen haben moch am gleichen Ange die Weischafter der Sindanin fine eben erft angefnüpften Begiehungen gur neuen Regierung wieber abgebrochen und bereiten fich angesichts diefes verröierischen Rives me Aprile and Astersones por

Rene Il-Boot-Erfolge.

Berlin, 14. Nov. (WIB. Amflich.) Gines unferer Il-Boote, flommandant Rapitanieutnant Gerlad, bat im Mantijden Ozean neuerdings 4 Danspfer und 1 Segior mit

35000 Bruttoregiftertonneu

verjentt, berunter einen febe großen englischen Dampfer vom Musichen der "Baltic" von der Bite-Star-Line. Die übrigun Schiffe waren famtlich nach Frankreich beffimmt und laben.

Der Chef des Monicalfiales der Marine.

The Schifferennefrage.

Condon, 15. Ross. (BIB. Richamtlich.) Das Reutsesche Bisco melbet aus Bashington univers 14. Rossunder: Die Berhandtungen mit den neutralen Stanten Ausbeuropos und Sapan, über die Bemit den neutralen Staaten Aordenropas und Japan, ilder die Bereitstellung von Schiffsraum sind hier zum Abschiß gediehen. Die Bereinigten Staaten Abernehmen au, nehrere 100 000 Tonnen Schiffsraum zur Besorderung von Truppen und die Borrike sür die Milierten zu liesern. Die Reutralen versprachen, den Milierten und den Bereinigten Staaten allein ürsern bedommittel zu übersassen, die die Bereinigten Staaten allein ürsern können. Die Menge der zu liesernden Rahrungsmittel soll später sesten, aber die Reutralen erhielten die Bersichterung, das ihnen genügende Mengen gegeben würden, um alle notwendigen Bodurinise zu bestiedigen. Japan sagte zu, eine größere Menge Schiffsraum gegen die Lieserung von Stadt ohne weiteres zu versausen. Der einzige noch unerledigte Nunft ist der Breis dem zu erhalten hat. Dunft ift ber Preis ben Japan gu erhaften bat.

Der bulgarische Bericht.

Sofia, 14. Nov. (BID. Nichtmullich.) Amilicher Generalfinbsbericht.

Mazedonische Front.

Un der gesamten Front fcmaches Storungsfeuer. Im oberen Telle des Stumbifal gerftreute eine öfferreichild-ungariiche Erfundungsebteilung eine feindtiche Geofpatroulle.

Dobrudicha-Front. Ridds von Bebeufung.

Der türkische Tagesbericht.

Konftantinopel, 14. Nov. (WIB. Aldfamflich.)

Amtlider Tagesbericht.
Sinalfront: Die Artifferie- und Infanteriekumpfe nehmen ihren Jorigang.

Min den übrigen Fronten teine Creigniffe von Bedeufung.

Einenglischer Serforerund ein Monitor verjenft.

Condon, 14. Nov. (BEB, Ridstamilid.) Amtilde 200 lifche Metbung. Gin euglischer Jerftorer und ein fleiner Monitor wurden durch ein feindliches linterfes boot verfentt, während fie im Jufammenwirfen mit ber Memce in Dalaftina operierien, Bon dem Zerfibrer met den 7, von dem Monifor 26 Berjonen vermigt.

Lette Meldungen.

Erfte Sihnug des preugifchen Abgeordnefenhaufes,

Erfte Sitzung des prenhischen Abgeordneienhaufes.

Derfin, 18. Kop. (Bon unserem Berliner Büra.) Des Abg aord netenhaus hat sich deute zu seiner er it en Sit und kanger Bertogung versammelt. Dem Hause war nach nicht von den Berinderungen in der Stantsregierung anzuseben, die die leite Woche gedracht hat. Iwar Harr Spahn soft auf der Ministerdant und der neue Finanzwirten. Ministerender Redner, führte eine Keine Finanzwirtein. Aber der Rann, der unter den obwaltenden Unständen der interessanteiste an der Afinisterdant gewesen wäre, der Riepristent des Stantsministeriums, Dr. Friedder, war heuse nach nicht zur Steffe. Der Kadrang der preußichen Landesbassen war sieden under sonder

Das Goldfal ber "Baterlaub".

Tiche will wiffen, der nunmahr ja in Amerikas Bestindlichen will wissen, der nunmahr ja in Amerikas Bestindslichen Da mpfer "Baterland" jet einem den tichen Torpeda zum Opfer gefallen. An hiefigen unterricketem Sieden so derüber nichts befannt. Man kält das Gerücke dort auch ihr leit unwahrscheinlich, einmal khon derrunt, weil die "Baterland" jane lich schon toweil dergestellt ein dürfie, um wieder den Coorn all schon. Aber man glaudt hier auch nicht recht daran, das die Aberland" im Truppentransporte zur Berfügung gestellt werde weitend" ist Baterland" ihr überten bei Rockeland" ihr überten bei Ber "Bebiahm" umgetanit wooden. Seviaffani" umgeiaujt wochen.

Ein gemeinsamer Pirienbriof der Bischöfe Deutschlands

un. Köln, 15. Rov. (Briv. Icl.) Baut der "Kölnischen Bestreitung" foll am Sonntag, den 18. Rovember und am 28. Rovember von den Kangeln ein gemeinfamer Hirtendrief der Gradischöfe med Bischöfe Deutschlands verleien werden, der grammattische Bedeutung für die Bebondtung michtiger religiöre und frechlicher Fragen in der nüchsten Jeit haben werd. Insdesonder wird dingervieren auf die Bebentung der tonfessien auf die Bebentung der tonfessien Deben, an den 18. wei die Areibeit für die at und Kirche und auf die Gladisden Bern auf die Gladischen Bern und die Gladischen Bern auf die Gladischen Bern und die

Frankreich und die Neutralität der Schweiz-

C. Bon der ichweizerichen Gernze, 15. Ron. (hein. Tel. 19)
Die ichweizerichen Blatter verichen: In der Schung vom Diensch Rachmittog der ichweizerichen Rentralitätstammissen bestätzt Bundescat Abor bezäglich der derzeitigen internacionalen Loge der Geneiz, daß die Restungen von fronzösischen Und ung ein an den frunzösischen und isosenischen Inden und die fein und daß der frunzösischen Und der Vertralität geder ichoser die Justigerung gegeben dat, daß von tenendweiten zu mit ung ein an die ich weitzerische Australität seinen Grantzeiche keine Rode sei.

On englijder Angelff gegon Wilfon.

e. Bon der ichneizerischen Grenze, id. Koo. (Priv. Id. 5 P.)
Der Schweizerische allgemeine Pressehenst melbet: In Genus mührend des Otisbers höchstens 7 die 10 Kohlendampies.

Disnockhauffche Truppen im Sundgau.

c. Bon dor ichweigerischen Genze, 15. Ano. (Briv. Ist.) Lie ber Berner "Bund" wissen will, hoben an den leiten Kampier an der Sund gaufront mehrere amerikantiche Arspentisch und Gennheim Borwendung gefunden haben.

Jemsbilder Herreberick vom 14. Rosember undmittigs Große Tätigfeit ber beiden Artillerien auf dem rechtes Massufer. Unferen Abieilungen giudten verschiedene fand fireiche befanders filoffilich St. Onentin, dillich von Sapidneut und im Chaumen albo. Sie bracken guriff. Souft ift bie Rocht fibereff rubig.

Archangelof in englischem Befitz c. Bon der schweizerischen Geenze, 15. Koo. (Priv.Ac. 3.)
Der ffandinavische Korrespondent der "Keuen Züricher Zeitundert: Urch angelof ist nach den neuelten Meldungen zu frammen in englischen Bestih. Ein englischer Mommen des Kommando über Hofen und Stodt übsenvunnen und im der liegt eine große englische Flotte.

Musweifung der Ausländer in Dänemark.

Kopenhagen, 14. Roo. (MTB. Richtamtlich.) In einer Siber des Foltething wurde vom Instigninister ein Gelegentwar eingebracht, nach dem nicht naturalisterte Auständer intlinftig ausgewiesen werden, auch wenn sie sich zwei Baker in Dinemart aufgehalten haben.

Die Amsichaltung des Handels.

Derfin, 15. Rovember. (Bon unferem Berfiner Birt Derlin, 15. Kovember. (Bon unferem Berliner Birden In einer unter dem Borsig des Herrn Generaldirektors Kommerzienrat Lustig tagenden Ausschußstung der Berliner gestigeruppe des Zentrasverdandes des Deutschen Großbandels sprach Her Reichsgerichtsrat Dr. Reutamp über Ausschaltung unseres Handels durch das Kriegswirtschafte recht — eine nationale Gesahr. Seine den redlichen Handel auf das empfindsichte schödigende Wirtungen wurden gelegt und ausgeführt, welche schrankenlose, den Handel seine Rechtsschusses beraubende Befugnisse die Kills gegenwärtigen Berardnungen den Rehörben in die Hand

gegenwärtigen Berordnungen den Behörden in die Hand gegenwärtigen Berordnungen den Behörden in die Hand der Ander Missiprache wurde n. a. vom Neichetagsabgeorden Keinath die Kotwendigteit begründet, das vom Jentrolverdand deutschen Großhanders det ber jeht in Musführung begriffenen gegeiung der Gesetzgebung dei Horderungen an das Gesetz gest wirden: Riorbeit, Durchsührbarfeit und gleiches Recht für alle. diesem Sinne wurde sinstlimmig eine Entschlesung angenommen.

e. Bon der jeweizerischen Greuze, 15. Ron. (Brin Tei.) &)
Basier Biätter derichten: Die "Morningpost" meldet: Die Ibereit
Bartamentsportei ist vom Toquith für tommenden Freitag du eine Beratung zusammenderufen worden. Bermutik wird in ihr die Beratungnahme der liberalen Unterhauspartei in den schwedenden po Stellungnahme der liberalen Unterhauspartei in den schwedenden po Giellungnahme der liberalen Unterhauspartei in den schwedenden po angeschilden wurden, eingehend morden.

Aus Stadt und Land.

Ungefiellten-Berficherung.

Cantert aus Oberwinden bei bem Telegraphenant in Freiburg la Leisgraphenfefretar.

Der Berforgung der minderbemiktelsen Bevölferung mit Peljmert lareibt die "Korier. Arg." haldemiktelsen Bevölferung mit Peljmert lareibt die "Korier. Arg." haldemiktels Da bei dem derrichenden Augen un Wollwaren im tennimenden Winter veraussichtlich auch in den Kreisen der mind erde mittelten Bevölferung ein gesiher Bedarf an Velz werd eintreten wird und zur Deckung die es Scharfe in erster Linie aus Raninspenfellen herzeitellte Weren in niede tommen werden, ist die Krisgoliell-Althengefellschoft in Beipzig von Kol. Preußlichen Arlagaamt angewiesen worden, einen Teil der unfollenden Kurignerfelle noch entipreshender Jurichtung zur der Vellen. Wit der Verteilung der Felle an die in Betrackt dommenden Bevölferungstreise sind die Berleidungsstellen der Kommunderbedinde derkommenden Bevölferungstreise sind die Berleidungsstellen der Kommunderbedinde betraut worden, die Berleidungsstellen der Kommunderbedinde betraut worden, die den ungestägen Bedarf seisellen der Kommunderbedinde betraut worden, die den ungestägen Bedarf seistellen der Kommunderbedinde betraut worden, die den ungestägen Bedarf seistellen der Kommunderbedinde betraut worden, die den ungestägen Bedarf seistellen der Kommunderbedinde betraut worden, die den ungestägen Bedarf seistellen der Kommunderbedinde betraut worden, die den ungestägen Bedarf seiste der Reitenschafte der Kommunderbedinde betraut worden, die der ungestägen Bedarf seiste der Reitenschafte der Kommunderbedinde betraut worden, die der ungestägen Bedarf seiste der Bedarf seiste der Reitenschaften der Kommunderbedinde betraut worden, die der ungestägen Bedarf seiste der Bedarf seiste der Reitenschaften der Kommunderbedinde der Reiten Bedarf seiste der Reitenschaften der Kommunderbedinde der Kommunderbedinde der Kommunderbedinde der Reiten Bedarf seiste der Bedarf der Reiten Bedarf der der Geschaften der Kommunderbedinde elle merben die Berweitungen der größeren Staaisdetriebe dafür lorgt fein, daß die bei ihren beschöftigten Arbeiter und Arbei-innen, ioweit sie dei Anslidung ihrer beruftlichen Tötigfelt in er-blem Mohe der Kille ausgesetzt sind, dei Berwitung der Beke tunde Berndfichtigung finben.

Dom Markverfede. Der beutige Wochenmarkt zeigte das genehmte Bild der Julide. Musnahmowelse gad es in der arsten
Markkunde eiwas Notkraut, allerdings wurden meist 30 Bjg. sitze
Kadmigshasen gar nur Vo Pjg. deträgt. Mie Acien Röden gab
de sinna, auch an Wirsing, Kohtradt und Schnittfohi war fein
Kannel. Beim Spinatkauf much man neuerdings viel Schmutz und
Vurzer mitbegaden. In dem irüher gewohnten sanderen Jukunde krifft wan ihn nur selber an Anabiouch wird brog des dochen
kannel. Beim Spinatkauf much man neuerdings viel Schmutz und
Vurzer mitbegaden. In dem irüher gewohnten sanderen Jukunde krifft wan ihn nur selber an Anabiouch wird brog des dochen
krifts man ihn nur selber an Anabiouch wird brog des dochen
krifts man ihn nur selber an Anabiouch wird brog des beiben
krifts man ihn nur selber an Anabiouch wird ber des Krund
kant Etenges werden 18 R. verlangt und auch gegeben. Her das Krund
kant den Frund Welcheft und Hogebuitenmark waren genügend
kund des Frund Welcheft und Hogebuitenmark waren genügend
kund des Frund Welcheft und Hogebuitenmark waren genügend
kund der Stach anliehen. Nurs god es kriedfilde, sie send aber nur noch
kant der Stach anliehen. Nurs god es kriedfilde, sie send der nur noch
kant der Stach anliehen. Burs god es kriedfilde, sie send der nur noch
kund gestragt. Anher Stackschausund. Die Brandwirfspaltenmark
pp.

36rderung der Kansaschausundet. Die Brandwirfspaltenmark

Jörderung der Kaukachengucht. Die Bendundrichaftekunnner derführigt durch Errichtung von Deckkatigt in en für Lauinkand die durch Errichtung von Deckkatigt in en für Lauinkand die Bucht zu söchern. Wir möchten, so schreibt man uns, mit
kand für die sobenswerte Adhabt die Hoffmung aussprachen, daß der
Dackpreis so billig wird (eiwa 10 ober 20 Big.), daß auch die Unerritusfinen ihre Liere decken laßen tönnen. Wir wissen, daß in den
Monachen ihres Bestehend die Mann dei mer Absaulten, daß in den
erstung erwalten ihres Deskehend der Mann dei mer Absaulten vergeben
kan ertung genom isoo Hofen an sielige Mosalljammer vergeben
kan Wille missen, daß viele der auf den Annirollängen gut anerring mit der der Bestehend der Bestehender verben förinten,
kann sine billige und zwerichsige Decknögsschleit vorhanden mire.
Deskelbericht man II. Romender (March)

Polizeibericht vom IS. Rovember (Schlief.)

Epsteptischer Anfall. In einem öffentlichen Gedube um Martiplag erlitt gestern Bormiting ein 19 Johre alter
denalder von dier einen epsteptischen Anfall, von dem er sich
ding 20 Minusen wieder erholte. Ge formte dann seinen

auf den heit. In vergangener Racht nach i Mie wurde daf dem Geboog vor dem Haufe I da. I von einer Bollzei-derrouille ein bi Bahre alter verheiraleter Taglöhner von hier in der detrunkenem Zustand aufgefunden und nach seiner Wohnung

Berhaftet wurden 10 Berfonen wegen verleiebener ftraf-Handlungen, darunter ein Koufmann von Elberfelt wegen

Rus dem Großberzogium.

Wiesloch, 14. Nob. Im hiefigen Schulhauskeller wurde under unem Daufen Golg die Ae'l de des 80 Jahre alten Stadtinglünens kans Schäfer gemocht, das zusammenftürzte und ihn bazend. Schäfer wurde seit d Wochen vermist.

Rarlsenhe, 14. Ros. In seltener geitiger und förperlicher Anisseite beging Gerr Obersadtrechnungsent Georg Bed dieser Tein gelt beging Gerr Obersadtrechnungsent Georg Bed dieser Diehringen Gerr Obersadtrechnungsent Georg Bed dieser Diehringen Tärigkeit im Staatsbienste trat er vor 40 Jahren zur inehaen Stadtvertraltung über, in der er seisther unumterbrochen alls innahm des Rechnungskontrollbüros, dem später das Ginquartie-innahöuro und das Sekretariat für Arbeiterversicherung angeglieden durden, eine leitende Stellung einnimmt. — Der Rühlendesker Rieß aus Jöhlingen, weldzer am Sonntag Wend mit einer Wirschaft der westlichen Kaiserstraße in den Unterleib geschöften warde, ist gestern Adend nu den Folgen der erlittenen Verleyungen des orden.

I Fforzheim, 18. Rov. An den Folgen einer Berwundung ist Dermann Bod e. Medasteur am "Bjorzheimer Anzeiger", genitär bon a. Dr. Bode, der nur ein Alter von 81 Jadran erreichte, and Beluch des siestgen Gumnostums sich auf den Universiehen Seidelberg, Berlin, Genf und Grenoble für die journalistische Gunfvahn ausgebilder und seinen Studiengung durch Ablegung der Lameralistischen Staalsprüfung abgeschlossen. Seit 1906 hatte er der Redorstion des Anneigers" angehört dis zu seinem im Federung der Ista Ersafgien Einritt in das Deer. Bom ungedienten Landsturmstung tudie er die zum Beutraam auf und erward sich burch sein sann thate er bis zum Leutnam auf und erward fich durch sein nutione Berhalten dos Eiserne Kreug erster und zweiter Klasse. Für le babische Journalistst bedeutet sein Tod einen sehr schweren Ber-unt Auch sein Bruder Philipp ist vor einiger Zeit schon den Hal-

Balbprechtsweier bei Raftatt, 15, Rob. Der Mühlenbetrieb

Balbprechtsweier dei Rastatt. 16. Rob. Der Ruhlenbetried Russer Georg Gürf ist wogen mehrsacher Ordnungswidrigsten behördlich die auf weiteres geschlossen der norden.
Dammereisenbach dei Reustadt I. Schw., 13. Rov Der denkeren Schunder bei hiefigen Stationsvorstandes wurde mit einer ihmeren Schusserslegung aufgefunden Man batte ansänglich angelichten. das fich der Knade die Berlegung, die den Tod herbeitäbete, durch Svielen mit der Basse, einer Alftose, selhe deigebenacht lade. Die gerichssiehe Untersachung das num ergeben, das der des dasse durch einen lösdrigen Bohnardeiter, der neit der Pistose burch einen lösdrigen Bohnardeiter, der neit der Pistose in fahrsöfliger Geste tödlich verleht worden ist.

Pfalz, Beffen und Umgebana.

Beinopichichte werben bie fpateren Geschlechter mit Stannen leien,

wie der Weindauer im Jahre 1917 einen wirklich galdenen John für sein Produkt erhielt. In den lehten Lagen um Martint sud die Rost gelder ausbezahlt worden. Die Summen, die hierbei an den Bansen umgeseht wurden, betausen ich katschlich in die Hunderte von Willionen und ed ift leine Geltenheit, daß die Brodugenten das Geld im Reiserdsschlich en nach Sau sei ragen mußten. Kam es doch vor, daß eine Weinstrma b vis G Willionen um Wostgeldern ausbezahlt kat. Wenn man bedenkt, daß die lehte Kriegsanseihe, zu welcher Industrie, Kandwirtschaft, Beause, Arbeiter und Kentner beitrugen, in der ganzen Pfalz-nur 120 Willionen betrag und der Ffälzer Weindau allein, der doch nur einen Bruchteil der Bewölferung derfiellt, jeht einsa das Doppelte eingenommen hat, so lassen sich hieraus interestante Gelüsse ziehen. Auffallend ist es auch, das der Großhandel in pfälzischen Konjumweinen, die sich früber in der Dauptsache in Landau wie der Weindauer im Jahre 1917 einen wirklich galdenen Robn

burjen nur die halfte ihrer Goftverfohrordune beigen. Schiffiels hänfer dürfen nur heisen, wenn die Augentompressur morgens 9 Uhr meniger als 6 Grad beirägt. Anftaften, die unter ärgi-licher Aufficht fiehen, bleiben die auf weiteres von den Goftries-

licher Aufsicht siehen, bleiben bis auf meiners van den Geberchtungen besteit.

Sinkfgart, 14. Rov. Eine schwere Bluttat ereigniete sich am Seuntag in einem Mobatham der Haben von Heinrich Otto in Reichenbach auf bon Fildern. Gegen hab 2 Uhr nachmitigssand man zwei in dem Kaufern. Gegen hab 2 Uhr nachmitigssand man zwei in dem Kaufe wohnende Mäd die u. die 1898 Zahre alle Maringer, tot aus. Die Erhöbungen haben urgeben, dag die Rädchen zwesselse von dem in die Famelise aufgenammenen Dutzi Toje Würfunger, tot aus. Die Erhöbungen haben urgeben, dag die Rädchen zwesselse von dem in die Hamelise aufgenammenen Dutzi Toje Würfunger aus Wilhhausen und durch Schläge mit die und der Geschwert des Hauf in durch Erhäuger selbst hat sich im oderen Stockwert des Hauf in Dunkel gehölte. Kürfunger kan erst vor einem halben Iohee von Frankfinkt a. M. nach Reingenbach. Ge son ihnen einnal vor mehreren Ioheen wegen Tobislings mit Insakkame bestweit morden lein.

Handel und Industrie.

Saddentache Juteindustrie Mannholm-Waldhot.

Der Bericht des Vorstanden des über das 20. Oeschältsjahr (1. Juli 1916 bis 30. Juni 1917) ithrt aus: Nochdem unsere gesamte Fabrikanlage, sotweit sie nicht schou vorher än die Kriege-Padorngssellschaft vermistet war, seit 15. November 1916 an die Südensschen Terfilwerise mietweise übergegangen ist, kommen ihr unser 20. Oeschäftsjahr in der Hauptsache die Erickgnisse in Betracht. Härzu treien noch die Zinseneinnahman aus unseren Anlages in Wertpapieren und der sich engebende Oewinn auf Pabrikations- und Warenkonto. Die Abschreibungen wurden in diesem Jahre, trotzdem unsere Anlagen seit November v. J. in Betrieb waren, mit nur M. 132 119.46 angenommen, in der Hollmung, daß die in den belden letzten Oeschahojahren verklitzten Abschreibungen spilter wieder durch den Vorjahren entsprechende höhere Abschreibungen nachgeholt werden können. Eine Wiedersanfunknum des Jutespenneres- und Webereibetriebes konnen. Eine Wiedersanfunknum werden. Der Verband Denischer Juteindustrioller dürfte in neiner jetzigen Form wohl schwertich über den 31. Dezember d. I. Idmaiss verklingert werden. Ein Ausbau destelben mit festerem Oedlige und zur Erreichung weiterer Ziele steht indessen zu orwarten. Der Auf sicht sert schlägt der am 26. November stattfindenden Generalversamming vor, den einschließlich des Vortrages aus dem Geschlitzigkr 1915—16 verfügberen Reingewinn von 245 904.31 M. (233 641.34 M.) wie folgt zu verwenden: Mark 8683.86 (1324.68 M.) an den Recervolonds, 160 000 M. ale Dividende von 4% (wie i. V.), 77 310.42 M. (72 316.66 M.) Vorlang auf neue Rochmung.

dende von 4% (wie i. V.), 77 310.42 M. (72 316.66 M.) Vorleag and new Rechmang.

Nech der Bilanz vom 30. Juni 1917 stelnen Schuhlen im Betrage von 864 851.06 M. (99 917.27 M.) Ausetlinden im Betrage von 447 500.36 M. (351 601.39 M.) gegentiler. Bei einem Aktionlaspital von 4 Mill. M., einem Obligationenleuste von 050 000 M. (700 000 M.), einem Abschreibungekonto von 2 590 605.86 Mark (2758 486.40 M.) einem Erneusrungssteuer-Konto von 2 590 605.86 Mark (2758 486.40 M.) einem Rückstelkingskonto von 153 929.82 (152 604.92) Mark und einem Vortragskonto von 153 929.82 (152 604.92) Mark und einem Vortragskonto von 21 433.94 M. (20 597.94 M.) stelnen Orundssücke mit 292 637.35 M. (wie i. V.), Arbeiterkolouie mit 1 260 381.58 M. (1 259 313.78 M.), Gebäude mit 1 263 246.39 M. (wie i. V.), Maschinen und Osritic mit 2 082 892.89 (2 688 103.19) Mark, Waren mit 99 067.26 M. (512 930.98 M.) und Materialien mit 11 631.06 M. (23 824.37 M.) zu Buck. Das Wertpapierkooto hat sich von 1 603 855 M. auf 2 791 645 M. erhöht, Nach der Gewins- und Verlustrechn ung erbrachten Zinsen, Miete und Fabrükation 374 973.17 M. (205 588.39 M.) und Waren 60 981.44 M. (0), withrend andererseits die Unkosten von Mark 15 788.17 auf 125 779.54 M. und die Absehrafbungen von Mark 58 545.86 auf 132119.46 M. stiegen. 58 545.86 auf 132 119.46 M. stiegen

Der Postscheckverkehr im Beichspostgebiet

hat im Oktober seinen bisher größten Umsatz mit 10,2 Milliarden Mar erreicht und damit den bin dahin höchsten Umsatz vom Juli 1917 um rund 2 Milliarden überflügelt. Bargeldlos wurden im Oktober 7 Milliarden M. oder 68,5 v. H. des Umsatzes beglichen. Auch das durchschnittliche Outhaben der Postscheckrunden hat im Oktober mit 660,3 Millionen M. seinen bisher höchsten Stand erreicht. Auträge auf Eröffnung eines Postscheckkonton sind bei jeder Postsmatalt erhältlich.

Frankfarter Wertpaplerbörge.

Frankfurter Wertpaplerböre.

Frankfurt, 15. Nov. (Pr.-Tei.) Im Hinblick auf die unklaren Nachrichten über die Entwicklung der Verhältnisse in Rußland zeigte die Börse eine abwartende Haltung. Abgesehen von einzelnen Spezialwerten war der Geschäftsverkehr ruhig bei sester Tendenz, welche sich in der Hauptsache in Petroleumaktien bemerkbur machte. Deutsche Erdöl und Stenua Romana waren gesucht und höher. Die Aktien der Rüstungswerte konnten meintens Kursbesssrungen erzielen, so die Aktien der Daamler Motorenwerke, Benz und Düskopp, Adlerwerke Kleyer lagen ruhig. Schiffalatsaldien waren gesucht, namentlich Norddeutscher Lloyd. Kolonial- und Kaliwerte traien in den Hintergrund. Zementektien Kolonial- und Kaliwerte kraten in den Hintergrund, Zementektien schwilchten sich ab. Fest gestaltete sich die Tendenz in Lindes Eismaschinen und Gummipeter. Zellulosealdien konnten sich vereinzelt befestigen. In chemischen Aktien ist auch heute ein schwächerer Grandion zu beobachten. Der Montsnaktienmarkt sette in vorwiegend lester Verfassung ein, Harpener, Buderus, Bis-marchöftte und Bochumer landen Benchtung. Oesterreichische Werte unterlagen Schwankungen, Etwas Interesse machte nich für Lombarden bemeriden, wegen der bestelsenden neuen Tariferhöb-ung. Im weiteren Verlauf kann teilweise festere Tendenz zum

Vorschein, die sich auf einzelne Industriepapiere beschränkte.

Am Rentenmarkt fanden beimische und österreichischungarische Fonds Beschung. Fest lagen Japener und Türken.
Russen schwächer. Die Börse schloß fest. Privatdiskent 4%% und

Beritaer Wertpapterbiree.

Berlin, 15. Nov. Bei der auch heute im freien Börsenver kein vorherrschenden festen Grundstimmung wurden besonder-Steinkohlen- und Braunkohlen-, sowie Petroleum- und Kaliaktiss begtinstigt, von denen die bekannten filhrenden Papiere bei teilweise regent Geschält höhere Kurse erzielten. Daneben bestand auch noch Kaufinst, wenn auch in geringerem Malle für einzelne Automobil-, Schiffahrts- und Werltaktien sowie für einzelne Nebeswerie. Am Industrienarkt hatten bei wenig veränderten Kursen Eisen, chemische, Rüstungs-, sowie die von Wien abhängigen Werte stillen Verkehr. Vom Renteumarkt ist nichts Besonderes zu berichten.

Berlin, 15. November (B				
Auszahlungen für:	15.		14.	
	Geld	Brief	Ocld	Brief
Konstantinopel	20,25		20.35	20.45
Holland 100 Gulden	300.75	301.25	300.75	301.25
Dänemark 100 Kronen	227.00	227.50	227.00	227.50
Schweden 100 Kronen	253,75	254,25	253.75	254 25
Norwegen 100 Kronen	228.25	228.75	228.75	228.75
Schweig 100 Franken	155.75	156.00	155.75	156.00
Oust,-Ungara 100 Kronen	64.20	64.30	64.20	64.30
Spanies		137.1/-	136.54	137.14
Enigarien 100 Leva		25.04	80.%	81.25

Berlin, 15. Nov. Prühmurkt. Die Preise sind gegen gestern tutverfindoré.

Amsterdamer Wertpapterbörse.

THE REAL PROPERTY.	COURT OWN DESIGNATION.				
1.24	13. 12.00% 67% Mindarid.	36 1 33.	Dry I	14.	11.
Bols. Noviln . 30.50	TELECTION BEGGETTE	100% 100%	South Pas.	82,%	MILE
# Wico 29.40	28.40- 27 Pein B.	71% 72%	H BAUM	-	-
" Separate " NEW	167.39- Kgt. Petr. tt.	200-1004-1	Union Pro	124-1	15/54
- Kaponky 75.70	HOAD-HOLL-AM-L	424,16 423.15	Anaoonso	1900 a 1	25-
" SHOOMHEL SB,00	196.00 N41 -lost, N	200	Steels	80,71	14.14
" Locaton . Tele-	10.537 Atableon	200	SALENE - SERVI	22.97.65	
" LTILO There	39,00- Book luleed	DEPAIL TRY	I William 9		-
Statement and Mar-	ALL MARKET PROPERTY.	A RESIDENCE NAME AND ADDRESS OF THE OWNER, T	to the second se	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	

Pariser Westpapierbicon

PAR46 14. November (Kunna-Barkt.)									
Pi, Haste	61 65.00 63.1 ₃ 66.65 77.1 ₃ 7 71.30 11.30 640 636	Thom Houst Roll Fay	820 455 979 144 1340 284 	151 151 151 207 27 380	Touls Sie Tiets Cope Sepper Dains Copper Uths Copper Thoras De Boors	1927 1935 117.— 200.— 200.— 2132.—			

Spanish Supper 34 .- (Infetet 37 .-)

The State of the S	MALORS	BOY WO	sacherbross passer		
HEW YORK, 14, H	ovember.	(Ber) s	eamarkij		200
A. A. S.	14.	12.	MESSESSESSESSESSESSESSESSESSESSESSESSESS	14.	12.
Topdent für deld	storig	mintig	Weekeni nel Londan (60 Tago)	4.79.59	A21.00
(Bernhoetajitarule)	-	4-	Wastiest as Lambes		September 1
Gold leteros Sartopen Glabitwopiani Karila	-	345	(Subic Transfers) .	4.36.40	4.30.65
Gightwoodgol Paris	3.76.55-	1,76,60		-	1

New-York, 12. November. (Reads- and Aktionmaski).

		10.	132	I will be to the state of the s	1 36 1	12.
	Acts. Top. Sents Fé 40,	No. of Concession, Name of Street, or other Persons, Name of Street, or ot	100	Bissouri Pacific	2114	维
		-	120	Not. Rally, of Mon	DE 100	90 M
	Hoody	Black	Name of			
	United Gintos Corp. Curps		10000	Rew York Sen'r. G	825	88%
	#16 Sands	-	A PERSON LA	de. Detaris à Westers .	1800	15.00
	Asht, Top. Spots Fe	88%	84%	Marfolk & Western	505Y,	1667
		200	100.00	Borthorn Punifis	84 G	886
	da. prof. oci. Bivid					Minutes (Inc.)
	Salkimore & Obje	5174	83	Feensylvania	42%	CP 4
	Gasowan Pacific.	126 hr.	132%	Soading	68%	470
	Clean, & Obio	441%	47-1	Ghionge Book Isl & Pan.	REAL PROPERTY.	1000
				Southern Pacific	20-	100
	Sinc. Milw. & St. Post	-	345			Mark Street
	Beggver & Nie Grando .	Green	The same of	Southern Ballway	30%	21°a
۰	Erio	14%	10mm	Southern Hailway pref	84%	82-
	Eriu let prof	25	129	Golsa Paoidis	TIME	115-
	Erie Dat grof	200	1	Watered prof	_	42%
	Brook lighters prof	Q5	Dt-	Americ Cun	2000	25.00
	titinais Contrai	GET.	103%	Amer Smell & Bel	TINE.	73-
	Interborough Dens. Gerg.		67%	Acon Copp. Min	22	185
		1	2000	Bothighon Bleel	79%	70%
	de. de, prof.					
	Expens Sity & Sautages	T-market	-	Conral Lostber	marine	- Arriva
	da sedi.	-	-	Inters. Serogettie Egrisa	NAME OF	-
м		100000	1000	60. da. prof	-	-
	Louisville v. Nasbellie -	140	110-	United Seaton Storts Born.	86%	205
	Missauri Koss. & Toxos	A 14	41	United Stat, Stool Cary pr	1137	115-
	Abster therete coads	A PROPERTY.	AND DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN			

	MEN YORK, 14. Movember. (Ergangeungeburse).		
8	16. 16.	140	32.
	Or Borth, Ore Cert	100% 40 APM	神神

Maurporker Warmmarks.

NEW	YORK, H.	Movember.					15
Baumwelle Zut., Ad. HBC.	14. 18.	pr Blet	14.		Wolzen hard Wieterweiz		业
m leasers .	SIRRY INCOM	BL MOTH	2		Se 1 Netherst	NO	200-
Esp. n. d. St.		Tary (NY ork			Bres. Fruid .	200	22
pr Nov	30.00 28.76	Talpaper, Vkf.	-	-	Mobil Spr	ALC: N	
pr Box	25.36 27.36 27.41 27.36	Zuck. 96 Tot.	70	7.5,	Wh. ol. (nos)	=	
or Pater	27,36 25,41		7.40		Tioktr. Kupf.	3.	=
pe April	17.80 26.33	Mary Morx	7.20 7.40		Robelow .		-
B. Occamata	March 1985 Company	d (Jet)	7,55		Gred.Selann	-	-

ONIGACO, 14. Hovember.

Chicagoer Waremmarks,

Mary Street Street	the beauty	ATTO STATE	244	Share with	CONTRACT	Commission.
Weissen Gept pr Dest. Mais Der. 118.7 pr Jess. Maister Dest. 85.4 Ecolomais:	100.'s Pork : No	==	26,37	Solwolas . Inieks .	17,00	17.00
pr Jan. Hafer Bez. 65.4 Solomais: pr. Hev. 27.4	ed in Rippen pt. Kor	24.30	14.25	Solventur- auf. L. West dv. Chloag.	114 000 32 890	130300

Letzte Handelsnachrichten.

r. Düsseldori, 15. Nov. (Pr.-Tel.) Die heutige General-versammlung der Gasmotorenlabrik Köin-Deutz, in der 6 476 408 Stimmen vertreten waren, genehmigte die sofort zahlbare Divi-dende von 10% gegen 6% i. V. Die drei ausscheidenden Auf-sichtsratsmitglieder wurden einstimmig wiedergewählt. Die Versichtsratsmitglieder wurden einstimmig wiedergewählt. Die Verwaltung wille mit, daß die Nachtrage weiterlun lebtah sei und daß im laufenden Jahr größere Aufräge hereingebracht werden konnten, so daß die Beschäftigung für das ganze Jahr gesichert sei. Wenn keine unvorhergeschenen Ereignisse eintreten, könnte

wieder mit einem befriedigenden Ergeinis gerechnet werden.
r. Düsseldorf, 15. Nov. (Pr-Tel.) in der beutigen Onneralversammlung der Rheinischen A.-G. für Braunkohlenbergbau
und Brikettisbrikation, Köln wurde an Stelle des in das Staatsministerium eingetretenen ehemaligen Oberbürgermeisters Walt-ral-Köln sein Nachfolger Oberbürgermeister Adeaaner-Köln

Görlitz, 15. Nov. (Pr.-Tel.) Die Generalversammung der A.-G. für Fabrikation von Eisenbahmmsterial (Waggonfabrik), Görlitz, geneinnigte die Vorlage der Verweltung, Densgemiß gelangt eine Dividende von 13% zur Ausschiltung. Die ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder, Bankdireider Kari Peter-Görlitz und Bankdireider Gustav Pilater-Berlin, wurden wie-

dergewihlt.

Berlin, 15. Nov. (Warenmurkt.) Im kissigen Warenverschr. hat sich wenig geändert. Die Provinzial-Gemüsentelle in Schlessen hat, wie verlaufet, die Ausluhr von Geminen gesperrt, so daß die Erledigung der laufenden Abschlüsse fraglich geworden ist. Die Nachtrage ist andauernd sehr stark. Raubiutter wird vergeblich gesucht. Man greift in vermehrten Malle auf Fieldstraut anrück, das indessen infolge von mancherlei Schwierigkeiten auch mur in beschrinktem Maße zur Verfügung sieht. Im Saaten-Geschäft nichts Neues.

Kriegsanleihe-Versicherung

witt günstigen "Phönix" Monatsraten tohne Zuschläge) mit und ohne Untersuchung. — So ertige Vollauszahlung im Kriegssterbeialle durch die Filiai-Direktion K. Th. Baiz, Mannheim, Friedrichsring U 3, 17. Tel. 3640

Interessengemeinschaft

Rhainische Greditbank

Manuhelm Gegrändet 1879 Aktisukapital Mk. 95,000,000 Recerves 51k. 18,500,000 Depositenkassen

Contardplate 8,

Mchlmperstrasse 2.

Ludwigshaten a. Ets. Gegründet 1883 Aktienk pits Mr. 50,000,000 Zweigniościlasungen:
Pilizische Bank, Filiale
Mannhelm, E 5 No. 15
Süddentsche Bank,
Abtellung der Pilizischen
Bank, Mannhelm, D 4 No. 9/10

Pfälmsche Bank

Brellaung von laufenden Rechmungen und von previsionafreien Seineckrechmungen.

Annahms von Spargeldern mit und eine Kündigung.
Einzug von Wechseln auf das In- und Analand; Ausstellung von Wechseln, Schecks, Akkreditiven, Ereditbriefen; Aussahlungen nach allen grösseren Plätzes.

An- und Verkauf sowie Beleibung von Werspapteren; Annahme von Börsennuffrägen; Einlösung von Zins- und Dividendenscheinen Umwechselung von ansländischen Geldeurten;

Aufbewahrung und Verwaltung (einsehl. Vorleeungskentrelle) von Werspapteren sowie Aufbewahrung von anderen Wertgagenständen und Dekumentent Versieherung von Wertgapteren gegen Kuraverlust im Falle der Auslesung:

Vermleiung von einernen Schrankfächern (Saftes) zur Anfbewahrung von Wertgapteren und anderen Wertgegenständen unter Seibstverzahlung der Mieter.

Ischias, Neuralgien, Gicht, Rheumatismus etc. behandelt mit nachweisbarem Erfolg

Radium-Hellaustalt K. Distler. Manshelm U 6, 16 am Ring.

Spenglerei und Installations-Geschäft Telophon 3371

Wilhelm Rensch, Lange Rötterstrasse 84 undshit sich in allen neuen Fackarbeiten sowie Reparaturen



Warzen und Kalor, Ration and Mänse

linet man am besten durch die grösste u. leistungs-fähigste Vertilgungsanstalt Malkos Deutsche Vermoberent geren Ungerieder Anten Springer Inb.: Framm Mümelt, D 8, 12, Telephon 4588 Reolle Garantie.

Strongeto Diskretion.

Verricobrusgon gasser Anwares gegan missige Frünzensäter
tür die Harren Housbestierr besendere de eurofebles.

Die Gubmiffion für bie ulefferies Blandplatten um ReantenhauseReus nau in auf Montag, 19. Nob. 1917, permittege 11 Uhr

verlegt. Con 1917. Brannseim, 14. Kon. 1917. Brätte. Socioonamis Corres.

Klebomin der vorzäglichste Klohstoff

Bermenbear mede. Probe-Gimer eta. Rachn, bell Mt. Brotinbrohmer

Walter Bill

100 Postkarten gang-Prochtoutiment, enthaltend Gold., Glanz., Broms., Kunst., patr., Blums., Kepf., Kinder., Glaburtstags., Liebes., Liebes., Witzk. nsw., M., 20 St. 9 M. (16-20 Pf. Verkauf); stannend schaeller Abeats. Tennende Aportesnungen onade Anorkeanungen 100 Karten 1.50, 250, 256 M. Weilha, u. Neujahrak, R. 4.50 M. P. Wagen-kacakt Verlag, Leipzig E588

(Aussonnelden). AS K-Instrumente

werden repariert und gestimmt. (Klaviarutimwen 5 Mk.) Fischer, L 4, 11, Laden. MAR

Nissen

Keefidese u. deren Brut yertiigt radikal die. Pa-rasiten-Essenz" a Fl. M. Le- ans der Vood Enriques Drogerie
Th. v. Elchetedt
H 4, 12/14.

Umpreffen von Damenhuten

in Mil, Belom und Belpel Reinigen von Berrenhften in Sile und Belour. Hutwäscherei C 3, 19, II.



Schutzmarke

Sorat für den Minter! Dr. Gentner's

~ 4 10 10 0 4 7 14

ift jost noch ga haben, beden Ste baber noch rochtettig Boren Bedarf. Chubfett Trangfin exidit bas fieber meid unb mndt es mofferbidt umb

boueroult. Dubfde Martne-Polifarten und Blofote.

Gabrifant: Gart Geniner, dem Bebrit, Goppingen

aller Art, sowie Kuns varglasung repariert schnell, prempt und preiswert

Emil Lechner R 7, 32 u. Gontardstr. 3, Tel. 4854.

Elektrisch betriebene

stationär u transportabel

BROWN BOVERI & CIE. A.G. Abt. Installationen vorm Stotza Ge. Eleksomh. H. G. 4.8/9 Telefon 602, 980, 2082 Haupiniederlage er Osramlampe.

Detektiv-

estitui und Privatauskusitei "Argos" 1. Mater & Co., S. m. b. H., Manehalm, G D. 8 - Teluphan 3305. Vertrauliche Auskünfte jeder Art, Hehebungen in allen Kriminai- u. Zivilpranassan, Roissbegleitung.

Discould Model wing and Windfullage Thistie higherman. Carpening on Warzen, Maaren, uzunifand . u. Tuppflege - Mapermaceagon - in a superd Hause. Analyse of restantes - Governitie-Verschwiegenfeit. Mohly Steinward, P. 5. 13. Singe

Bewegliche, impragnierte unb banerhafte

Holzsohlen

fiofert preiewert an Beborben, Gefangenenlager, Geobin ubrie, Barenbaufer u. f. w. Nordd. Sohlenvertrieb G. m. h. H. Telad, Roland 1184. 28 2 @ 279 @ 27 Tologe, Merdenbla Tamtige Bertreter gefticht.

> Wir liefern in kürsester Friet

Dentsche Barackenbau-Ges.m.b.H., Köln

Postfack 170, Foreruf & 1247. Grasic and Sitests Spezialfabrik in Sad-and Westdeutschland.

Seneral-Vertr.: Ingeniour Brast Vett, Frankfurt a. M.-Sud, Danneckerstr. 30 Telephon Amt Somer 4156.

Lackfarbe | toldgran und alle Flugzeuglack to allea Farben **Imprägnierungslack**

Marke "Elastisch" für Tragfinchen
Goldlack) für Zünderteile
Goldlack) für Konservendesen
empfehlen billigst in behannter Güte nur an
Selbstvarbrancher. Tatéla Schmidt & Hintzen, Lacktabilk, Goswig L. Sa.

Offene Stellen

Zuverlässiger

(eventi. Eriogeinvalide) rum sofortigen Hintritt gesucht Schriftliche Angebote unter M. I. 111 an die Geschäftsetelle disses Bisties.

Maschinenfabrit bier fucht fir faufm. Baro tüchtiges, alb res

mit mehrjabriger Bragie, von guter Auffaffung, auf 1. Jan. 1918. Anfangerinnen find ausgeschloffen. Angebot mit Bebenslauf und Anspruchen unter M. R. 117 an bie Geichaftoftelle be. Blattes.

Cigarrenfabrik Franz Feveaux, Cöln. Ka thäusergasse 2.

Dame

für selbständigen Posten, in Buchhallung, Stenographie u. Maschinenschreiben perfekt

gesucht.

Goldbach & Lederer Säckelabrik, S 6, 36.

Bademeister

als Ariegeansbilfe iftr ein finbeifce Bolfabad Melbungen merben Rothens N 1, Jimser Rr. 117 zwifchen 11 und 12 Ubrenigegesgenommen Rennbeim 12 Ron 1927.

Gtdet. maidinenamt: Beidmar. finden Deschäftigung

376468 Ad. Messerschmitt Industriebnicu.

Lauthursche mm selection Bintritt gesselst.

Bachdruckersi Waither D 0, 5. Eatin ffür Bare und Lager wird | fingeres, Acibiges

Fräulein

gefußt,welches ben jehlgen Berhaltniffen entfprecenb jobe Mxbeit mitfeiten müßte. Mngeboie an Boffed 182. 7749

Tichtige Friseuse Hoffrisen Strakeri Darmftabt, Rheinftraße. Zuyl. Laufmädohen ges. Hofntelfer Elebusel 7876 Stannbein, P 7, 17,

Köchin

für 1. Dezember be. 38. Softi Parkring \$5 2 %r. weimat fofort

ein Mädchen für Sausarbeit. 3476 Serm. Schutble Emil Ordeller. 26, part. Sume braves liethiges Alleinmädchen

11 III. Schufter, Wolfe. 1:117 Kochschulft, Mädchen für haushaltung erfucht. Bolonialwaren : Geichaft Wohnraft 8, 9736a

Eine Pros für bie Burmitlogenunden jur Dilie im Dausbalt gei. Boder, Diannbrim Porfring 20c. 7000 Büngereb

Mädchen

für Teld te Arbeiten gefuct - Raberes U 1, 3 Bifre Ointerhaus. Shatt Solibes Dansmadmen unf is. Rovör, ob. 1 Deg-an fl. Hamilte gefucht. M S. B. & St. 6058

ec. 348, Q 1, 5/6, 5 Tr.

Stellen Gesuche

Fraulein fucht fdriftliche Rotmarbeit auch Aptrantichrift. 7756 Beibet ern, Saurth Befferen Thüringifches

Alleinmädchen fucht Stellung in tieinem Saudhalt. Angebote an Fran Cofmann, Nedaran Magurofe 10. 7736

Vorkaufe

Gine praditions

Phonix-Palme m boch mit iconem Rabel megen Blagmangel u perfaulen.

Sabenburg a. Redar Bebitheffir. 566, 9. Stod Gefammeite Zeitungen (Gen. Ang. von 1914—1917 in vert. Ang. n. B. C. 53 an ble Gelchäftsit. b. 411. 7886 Moderner Ceal-Ranin-

Glacd-Rragen in perfaulen. Angulehen von '/gt2-'/gt libr. 7706 B 4. 8.



Ersatz - Reifen Batterien

Glühstrümpfe Q1,9 - Lades - Q1,9

Möbelverkauf! Grassa Auswahi in Sobiat-

u. Wohnzimmer, Kliekeneinrichtungen. Ladonelaricateages, bet arichtengen s. Spelsscohranko sowie sinzelne Mödelstäcke aller Art, see and gebranch Kissin, \$ 3, 10 (Lager). Telephon 7521

> 2a17a Grosse Auswahl

Pelze u. Muffe eingetroffen. Preiswert gu verfaufen ftage N 7. 2 1 Gtage

Kauf Gesuche.

Damenpelz-Garnitur gefragen, ju taufen gef. Angeb. w. Mr. A. D. 20 an die Gefhaliaft. 608 h

Ein Schlafzimmer ein Bufett fürs Simmet au taulen gefucht. 7858 Raberes i. b. Gefcotion.

Gebraudte gut erhaltene Reinenmenbe an faufen gefnicht. Angeb. unter B. H. bu an die Gefmattabelle. 7716

Unterricht.

Attitude

Beiter Behrer ober Bebrerin erteilt einem befferfituterten Ruftunge-erbeiter gemiffen baften figemiffenhaften a

Gell. Ang. unt A. Y. an nie Geichaften, ba. BL

Vermischtes

Fräulein auf Baro totia, on ang ber Mer, vertaffig, Charatters, mufitilebend und beiteren famen Spagiergangen und Abeaterbeluchen Tame mit gleichen Intereffen. Angebote nut. E. D. 34 an die Gelchlicht 7886

Gebildete Dame Is frafte, wanicht mirfi-freundlichen Anfalus en ebenfalls mustal. Dane. Freundl. Aneroleten nar ernfarmeint unt. B. P 58 an die Gelchites i. 7626

Meiner rothramer Hund (Beibhen) geltern abend in der Rabe Onnetpot ab-banden arfammen. Aban geben gegen fehr bobe Betohunan bei E70a Imstitut Plocks, D I. 3

Oroll. Quant. Sehlacken tann objefthri merben. Berein benifcher Ceb fabriten. Febrit Mann-beim-Indufriebalen 7566

Wolfshund ungelaufen. 7001 Abauholen geg. Fritter gelb Werfebrahe Is.



Tabletten ratich emplobles, regels, die Verdauung. Verstopfung und deren Folgen.

Schadulchrish M. 150 Paffillenfebrik Baden Baden

Grade tieberlinger Geld-Lotterle

Emil Stiller, Bankhai singsburg, Heladamin

Miet-Gesuche

Büroräume gesucht.

In guter Geschäftslage Mannheims werden von einem grösseren Unternehmen 8-10 zusammenhängende Räume, 250-300 meter Bodenfläche, im 1. oder 2. Stock

für Bürozwecke

auf 1. März, spätestens 1. April 1918, zu mieten gesucht. Aufzug erwünscht.

- Hauskauf nicht ausgeschlossen. -

Schriftliche Angebote mit Preisangabe unter O. P. 165 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Schöne 4-5

in guter Cage per L. April eventt früher zu mieten gesneht. Angebote unter K. E. 85 an bie Beigattau. 7618

mit Bobegelegenheit. dell. Hug. u Z. V.

Junger folider Pauf-manu lucht in gutem Daufe, im Bentrum der Stadt, als Alleinmieter, fanbered, beimisch einger. méblieries Zimmer

Geraumiges, leeres Zimmer mit kuche miglicht Oberftabt, pon Gell. Ang. 11. O. J. an die Geschältsness